

Oliver Gather studierte von 1985-1992 Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Ulrich Rückriem und Tony Cragg. 1992 erhielt er das Arbeitsstipendium des Kunstfonds Bonn.

Eine Jahresgabe für den Kunstverein Düsseldorf („Gatta spendet Spinat“, 1993) war der Auslöser, die Idee der autonomen Skulptur zu verlassen und den Rezipienten direkt in den plastischen Prozess einzubeziehen.

Es folgten zahlreiche internationale Projekte, die urbane und ländliche Räume und deren Nutzungen befragten: Er widmete städtische Lebensräume in temporäre Zeltplätze um („Nomad City Passage“, Düsseldorf, Köln und Linz, 2005-2009), kartografierte Hundeausführwege („Dog Spotting“, Shetland Inseln, 2007) oder schuf ein Denkmal für eine ehemalige Synagoge, das in permanenten Dialog tritt zwischen der Geschichte des Ortes und ihren heutigen Nutzern („Zettelkasten“, Marburg, seit 2012).

Ausgehend von der Bildhauerei, befaßt sich Oliver Gather mit dem gelebten Raum. Dazu verknüpft er Handlungsweisen der klassischen Genres bildender wie darstellender Kunst zu transdisziplinären Projekten, die jenseits von White Cube und Black Box im sozialen Raum agieren. Zusammen mit den Stadttheatern in Heilbronn („Wohnzeit“, 2011), Freiburg („Schwarzwaldstraße“, 2014) und Bremerhaven (Hades-tour- Eine Schiffsfahrt zu den letzten Dingen, 2015, Theaterpreis des Bundes 2016) sind Projekte entstanden, die performativ Lebensraum darstellen und erkunden, und heterotope Blicke auf vermeintlich Vertrautes herausfordern. „Selbst“ (Hörstel, 2014) verbindet eine Beton-Skulptur mit dem Performativen und mit Elementen empirischer Forschung, die das eigentliche, „autonome“ Objekt in Bewegung setzen und den Fokus auf den Prozess des (Selber-)Machens legen.

Analog zu seiner künstlerischen Haltung hat Oliver Gather zusammen mit der Künstlerin Andrea Knobloch das kuratorische Projekt „Gasthof Worringer Platz“ (Düsseldorf, seit 2013) ins Leben gerufen. Hier werden skulpturale und performative Handlungsweisen erprobt, die sich der Situation und Atmosphäre eines problematischen, verkehrsumtosten und übermöblierten Stadtraums aussetzen. Entstanden sind zahlreiche künstlerische Arbeiten. Ein jährlicher, offener Wettbewerb (Fliegende Monumente) lädt zusätzlich zur Realisation von künstlerischen Werken ein, die die Bewegtheit und Temporalität des städtischen, gelebten Raums mitdenken. 2016 fand im Rahmen des Gasthofs das dreitägige Symposium „Unerwartete Allianzen - Kunst in urbanen Situationen“ statt.

Oliver Gathers Lehrtätigkeit zielt auf das transdisziplinäre Verknüpfen von künstlerischen Handlungsweisen mit anderen Bereichen. In Workshops und Seminaren hat er in den letzten Jahren mit Studierenden der Bereiche Architektur (Wuppertal / Hochschule Ostwestfalen-Lippe) Schauspiel (ZHdK Zürich), Kunst (Glasgow School of Arts), Innenarchitektur (Hochschule Ostwestfalen-Lippe), Sozialwissenschaften (Hochschule Düsseldorf) sowie der interdisziplinären Fakultät für Kulturreflexion (Universität Witten-Herdecke) zusammengearbeitet. Neben der Vermittlung klassischer künstlerischer Handlungsweisen arbeitet er meist in Praxisseminaren, in denen sich Studierende skulptural und performativ mit dem städtischen Raum auseinandersetzen. Zur Zeit arbeitet er als künstlerischer Mitarbeiter im Fachbereich Architektur der Bergischen Universität Wuppertal.



Vita

- 1963 geboren in Düsseldorf
- 1985-1991 Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Ulrich Rückriem und Toni Cragg
- 1991 Meisterschüler von Toni Cragg
- 1991-92 Assistenz bei Remy Zaugg, Basel
- seit 1991 als freischaffender Künstler tätig

Auszeichnungen / Stipendien

- 1992 einjähriges Arbeitsstipendium Kunstfonds Bonn
- 2003 Robert-Jungk-Preis für die stadträumlichen Arbeiten „Librarium“ und „frühbeet“
- 2007 Reisestipendium Shetland, Shetland Arts

Reisestipendium Glasgow, Wasps Studios Glasgow / Kulturamt Düsseldorf
- 2008 Gewinner des Wettbewerbs „Wasserzeichen“, Kunstmuseum Mülheim
- 2009 1.Preis künstlerischer Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung des Oberbilker Markts, Düsseldorf

1.Preis freiraumplanerischer & künstlerischer Realisierungswettbewerb „Ehemalige Synagoge Universitätsstraße“, Marburg zusammen mit Christian Ahlborn
- 2014 Projektstipendium KunstKommunikation, Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Hörstel
- 2015 Werkstipendium Onomato, Düsseldorf
- 2017 Projektstipendium KunstKommunikation, Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Hörstel

Lehrerfahrung / Hochschulen

Zürcher Hochschule der Künste
 Departement Darstellende Künste und
 Film, Prof. Anton Rey

2005 *Spartenübergreifenden Kunst-
 projekte im öffentlichen Raum*
 Gastvortrag

Departement Theater, Dir. Peter Danzeisen
 2005-2006 *“Strassenecke”* von Hans Hen-
 ny Jahnn. Seminar zusammen
 mit Regisseur Stefan Nolte,
 Berlin. Realisation eines Büh-
 nenstücks mit Diplomanden

Glasgow School of Art, Environmental Art
 Department, Prof David Harding

2007 *Between public and private*
 Gastvortrag

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
 Detmolder Schule für Architektur und
 Innenarchitektur, Prof. Rebekka Reich

2010 *Erlebnis: Teilhabe oder Konsum*
 Vortrag im Rahmen der Ring-
 vorlesung „Eventdesign“,
 Masterstudiengang Innenar-
 chitektur/Raumkunst

2011 *Soziale Prozesse gestalten den
 Raum*
 Wahlpflichtfach im Master-
 studiengang Innenarchitektur/
 Raumkunst

2011/12 Zweitprüfer Masterthesis
 Innenarchitektur/Raumkunst

2012 *Drive - Nahraumerfahrung im
 Individualverkehr*
 Wahlpflichtfach im Master-
 studiengang Innenarchitektur/
 Raumkunst

2013 *6. PerceptionLab*
 Referent im Rahmen des
 Symposiums „Mensch Raum
 und Zeit“

Bergische Universität Wuppertal
 Fachbereich Architektur,
 Lehrgebiet Darstellen und Gestalten,
 Prof. Heinrich Weid

2012-2015 Leitung der *Formwerkstatt* am
 Lehrstuhl Darstellen und Ge-
 stalten, Prof. Heinrich Weid

2012/13 *Struktur, Modul und räumli-
 cher Kontext*
 Seminar im Bachelor Architek-
 tur, 3. Semester, Lehrauftrag

2013 *"4/4 Mirke"*
 Seminar im öffentlichen Raum,
 4. Semester, Lehrauftrag

2013/14 *Gestaltungsgrundlagen*
 Seminar im Bachelor Architek-
 tur, 1. Semester, Lehrauftrag

2014 *Relief und Körper: Grundlagen
 Bildhauerei*
 Seminar im Bachelor Architek-
 tur, 1. Semester, Lehrauftrag

*Besucherlenkung durch Kunst?
 Evaluation eines Kunstprojekts
 im öffentlichen Raum.*
 Forschungsauftrag, Konzep-
 tion, Seminarleitung und For-
 schungsbericht, Werkvertrag

2014/15 *Auflösung der Objekte*
 Bildhauer-Seminar im Bache-
 lor Architektur, 3. Semester,
 Lehrauftrag

Mittelrand
 Experimentelle Ortsbegehung
 MAE Architektur, Lehrauftrag

seit 2015 künstlerischer Mitarbeiter,
 Zahlreiche Seminare, 1. Se-
 mester bis Master

Lehrerfahrung / Hochschulen

Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich Architektur,
Lehrgebiet Städtebau, Prof. Tanja Siems

2013 *bergisch.project*
Solingen, Interdisziplinäre
Sommerakademie zum Raum-
konstrukt des „bergischen
Städtedreiecks“. Konzeption
und Workshop; Werkvertrag

Universität Witten-Herdecke, Fakultät
für Kulturreflexion, Univ.-Prof. Dr. Claus
Volkenandt

2015 Seminar „*Kunst im öffent-
lichen Raum*“, Workshop im
Stadtraum

Hochschule Düsseldorf
Fachbereich Sozial- und Kulturwissen-
schaften, Lehrgebiet Kultur, Ästhetik und
Medien, Prof. Swantje Lichtenstein

2017 *Wohnen Abschreiten Sortieren*
Praxis-Seminar im sozialen
Raum

Lehrerfahrung / Schulen, sonstige Vorträge, Kuratortätigkeit

Veer North, Association Of Visual Artists,
Lerwick, Shetland

2007 *Dog Spotting In Scalloway*
Gastvortrag

Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland

2008-2011 Kunstprojekte an
Grundschulen

2009-2010 Durchführung von Künstler-
Castings

Neuer Kunstverein Wuppertal

2012 *Am Anfang Waren Alle Dagegen*
Vortrag im Rahmen des Sym-
posiums
„Stadt-Raum-Architektur“

Zwischennutzungsagentur Wuppertal

2012 *Schaufensterreden*
Vortrag im Rahmen des Stadt-
spaziergangs zu den Perspek-
tiven von Zwischennutzung
aus künstlerischer Sicht

Wertstadt, Mülheim an der Ruhr

2014 *Platz findet Stadt*
Vortrag und Diskussion;
Präsentation des Projekts
„Gasthof Worringer Platz“

Neuer Kunstverein Wuppertal

2015 *Vorstellungen für einen
Kunstverein*
Podiumsdiskussion mit
Anna Bründle, springhouse,
Dresden; Oliver Gather, Künst-
ler, Düsseldorf; Ben Kaufmann,
Direktor Neuer Aachener
Kunstverein; Carla Weyh, Kura-
torin, Düsseldorf

Kulturamt der Stadt Düsseldorf

seit 2008 Kurator und Jurymitglied für
die Gastkünstler der Stadt
Düsseldorf und des Landes
NRW

*Kuratierte Ausstellungen und
Einführungsvorträge :*

2008 *Quarantine*
Moray Hillary, Glasgow, UK

In the Name of Love
Ana Banica, Bukarest,
Rumänien

2009 *Voiding Traces*
Tian Miller, Trondheim,
Norwegen

2010 *Toxic*
Frane Rogic, Kroatien

Optimism and its signs
Ciara Philips, Canada /UK
(Turner prize nominated 2014)

2011 *Să aruncăm o privire*
Victoria & Marian Zidaru,
Rumänien

Refractive Index
Alexis Dirks, Glasgow, UK

2012 *Flat Things*
Jouni Toni, Tampere, Finnland

2013 *Parallelwelt*
Anna Hyrkkänen, Tampere,
Finnland

2014 *Waiting For The Perfect
Moment*
Suzana Dan, Bukarest,
Rumänien

Y.O.R.B.
Lauren Gault, Glasgow, UK

2015 *The Agenda Hair Salon*
Ga Ram Kim, Seoul, Korea

Burnt Sierra
Calum Stirling, Glasgow, UK

2016 *Thusila*
Sebastian Boulter, Tampere,
Finnland

again it objects
Sarah Forrest, Glasgow, UK

*Public Art In Düsseldorf, A
Visitor's Point Of View*
Itamar Ra'ayoni, Ein Hod,
Israel

OLIVER GATHER

Projektverzeichnis

2017

BUCHSBAUMANALYSE

Zeichnerische Untersuchung an den Vorgärten Ibbenbürens im Rahmen des Projektstipendiums KunstKommunikation, Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Hörstel

2016

UNERWARTETE ALLIANZEN

Kunst in urbanen Situationen dreitägiges Symposium im Rahmen des Gasthof Worringer Platz

WOHNEN, ABSCHREITEN, SORTIEREN

Neuer Kunstverein Wuppertal

2015

HÜHNER IN DER KURVE

Kunstverein Alte Schule Baruth alte-schule-baruth.de

HADESTOUR

eine Schiffsfahrt zu den letzten Dingen

zusammen mit Stefan Nolte, Berlin
Szenische Installation auf dem Bestattungsschiff MS Geestemünde, Bremerhaven, Stadttheater Bremerhaven.
Theaterpreis des Bundes 2016

2014

SELBST

Performance und Installation. Künstlerische Betrachtungen zu Identität und Selbstverwirklichung
Hörstel, Bruns Bauzentrum / Kunsthaus Kloster Gravenhorst im Rahmen des Projektstipendiums KunstKommunikation, Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Hörstel

SCHWARZ WALD STRASSE

szenischer Parcours über die traditionsreiche Handelsstrasse Freiburgs und ihre sozialräumlichen Auswirkungen, zusammen mit Stefan Nolte. Theater Freiburg

2013

EIN - 1.3. / Oliver Gather im Neuen Kunstverein Wuppertal

Neuer Kunstverein Wuppertal

seit 2013

GASTHOF WORRINGER PLATZ

Langzeitprojekt mit Ausstellungen, Performances und Rauminstallationen für einen städtischen Platz im

Durchgangsverkehr. Düsseldorf, Worringer Platz und Nachbarschaften.
Konzept und Realisation: Oliver Gather und Andrea Knobloch gefördert von der Stadt Düsseldorf, der Bürgerstiftung Düsseldorf und dem Landesmusikrat NRW www.gasthofworringerplatz.de

2012

CAR SPAM CARD COLLECTION

Neuer Kunstverein Gießen

FREIRAUMPLANUNG & MORBUS CROHN

Kunstverein Mischpoke, Mönchengladbach

seit 2012

ZETTELKASTEN - Gedenkstätte Ehemalige Synagoge Marburg

Denkmalprojekt für die Ehemalige Synagoge Marburg zusammen mit Christian Ahlborn zettelkasten-marburg.de

2011

DILLY DAILY DISHES

NON Festival, Bergen, Norwegen

WOHNZEIT

Konzept und Realisation: Oliver Gather und Stefan Nolte, Theater Heilbronn 2011, gefördert im Fonds Heimspiel der Kulturstiftung des Bundes.

CAR SPAM CARD COLLECTION

Showroom Tina Miyake, Düsseldorf

2010

HEIMATHUNDE

Vereinshaus Neundorf, Oberlausitz.

A&O-ECHTFOTOPOSTKARTEN

Ausstellung, Neuer Kunstverein Gießen: „Kosmos Kiosk“

2009

NOMAD CITY PASSAGE 03 / Die oberen Etagen

Konzept und Realisation: Oliver Gather, Rebekka Reich; Köln gefördert von Architekturfestival plan09, Stadtbaukultur NRW, Kulturamt Stadt Köln, LVR, WDR

NOMAD CITY PASSAGE 02 / Normalität am Stadtrand

Konzept und Realisation: Oliver Gather, Rebekka Reich Linz, Österreich gefördert von Linz 09, Festival der Regionen, Linz Kultur

2007

DOG SPOTTING SCALLOWAY,

Scalloway, Shetland. gefördert von Shetland Arts

2005

NOMAD CITY PASSAGE 01 / Prosperität und Privatisierung

Konzept und Realisation: Oliver Gather, Rebekka Reich; Düsseldorf (2005) gefördert von Kulturamt und Stadtplanungsamt der Stadt

Düsseldorf und der Kunststiftung NRW,

2004

PLAY STATION WORRINGER PLATZ

Konzept und Realisation: Oliver Gather, Jens Barlag; Regie: Stefan Nolte; Worringer Platz, Düsseldorf.

gefördert vom Kulturamt, dem Stadtplanungsamt und der Bezirksvertretung 1 der Stadt Düsseldorf, dem Fonds Soziokultur und der LAG Soziokultur

2003

LIBRARIUM

Konzept und Realisation: Oliver Gather, Anne Mommertz, Worringer Platz, Düsseldorf.

gefördert vom Kulturamt, dem Stadtplanungsamt und der Bezirksvertretung 1 der Stadt Düsseldorf.

frühbeet

Konzept und Realisation: Oliver Gather, Anne Mommertz, Worringer Platz, Düsseldorf.

gefördert vom Kulturamt, dem Stadtplanungsamt und der Bezirksvertretung 1 der Stadt Düsseldorf.

HEHLERMARKT

Konzept: Oliver Gather; Realisation mit Volker Ziebarth; Worringer Platz, Düsseldorf.

gefördert vom Kulturamt der Stadt Düsseldorf.

1993

GATTA SPENDET SPINAT

Interaktive Installation Kunstverein Düsseldorf

1992

KUNSTPREIS ÖKONOMIE

Interaktive Installation. Sammlung Brinkmann, Spielbank Hohensyburg, Dortmund

1991

WUNDER DER INSPIRATION

Ausstellung.
Sammlung Brinkmann, Düsseldorf

1990

**MANCHMAL IST DIE WARTEZEIT
LÄNGER ALS DIE REISEZEIT**

Ausstellung mit Thomas Demand,
Georg Krefeld, Heike Pfohl, Andre-
as Siekmann, Till Velten.
Kulturbahnhof Eller, Düsseldorf.

1989

Gründung der Künstlergruppe
„Sammlung Brinkmann“ mit Peter
J. Abels, Christine Bernhard, Alice
Creischer, John Dunn, Christiane
Post, Andreas Siekmann.

Realisierte Theaterprojekte

2015

**HADESTOUR
eine Schiffsfahrt zu den letzten
Dingen**

zusammen mit Stefan Nolte,
Berlin
Szenische Installation auf dem
Bestattungsschiff MS Geeste-
münde, Bremerhaven,
Stadttheater Bremerhaven.
Theaterpreis des Bundes 2016

2014

SCHWARZ WALD STRASSE

szenischer Parcours über die
traditionsreiche Handelsstrasse
Freiburgs und ihre sozialräumli-
chen Auswirkungen,
zusammen mit Stefan Nolte.
Theater Freiburg

2011

WOHNZEIT

Konzept und Realisation: Oliver
Gather und Stefan Nolte, Theater
Heilbronn, gefördert im Fonds
Heimspiel der Kulturstiftung des
Bundes.

2006

Zürcher Hochschule der Künste/
Theater an der Sihl, Zürich:

“**Strassenecke**” von Hans Henny
Jahnn.

Konzept: Oliver Gather, Stefan
Nolte

2004

Stadttheater St. Gallen, Große
Bühne

“**Der gute Mensch von Sezuan**”
von Bertolt Brecht.

Konzept: Stefan Nolte und Oliver
Gather; Raum: Oliver Gather, Regie
Stefan Nolte;

2002

Stadttheater St. Gallen, Große
Bühne

“**Der Auftrag. Erinnerung an eine
Revolution**” von Heiner Müller

Konzept: Stefan Nolte und Oliver
Gather; Regie Stefan Nolte, Raum:
Oliver Gather

1999

Stadttheater St. Gallen, Studio-
bühne

“**Abchasien**” von Daniel Ludwig

Konzept: Stefan Nolte und Oliver
Gather; Regie Stefan Nolte, Raum
und Kostüm: Oliver Gather

Stadttheater St. Gallen

1994

HFBK Hamburg

“Die Roy Black Connection”

Konzept und Realisation: Stefan
Nolte und Oliver Gather;

1993

TIK, Thalia Theater Hamburg

“Ödipus auf Colonos” nach Sopho-
kles.

Konzept: Stefan Nolte und Oliver
Gather; Regie Stefan Nolte, Raum
und Kostüm: Oliver Gather;

Filmprojekt

2006-2007

Kleines Fernsehspiel, ZDF

“Teenage Express”

Erarbeiten eines Science-Fiction
zusammen mit Jugendlichen, die
im Film ihre eigenen Zukunftsvisi-
onen visualisieren.

zusammen mit Jens Barlag, Dirk
Oetelshoven; Kamera: Justyna
Feicht;